

Pfarnachrichten

Gurnitz & Ebenthal

Ausgabe 3/2022



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Selig, die ein reines Herz haben,
denn sie werden Gott schauen.

Mt 5, 8



Liebe Pfarrangehörige,

ein großes Gewimmel sehen wir auf der Vorderseite – und das Gott sei Dank! Es ist eine Darstellung der Erlösten, denen der Himmel offen steht und die Christus in Empfang nimmt, um sie fortan auf ewig an der Herrlichkeit Gottes teilhaben zu lassen. Gerade wenn man stark bezweifeln kann, dass „wir alle, alle, alle in den Himmel kommen“, auch wenn das gern so gesungen und so behauptet wird, gerade dann darf uns das Zeugnis der Heiligen trösten, die in ihrem irdischen Dasein so gelebt haben, dass wir uns ihrer Vollendung sicher sein dürfen. Am Allerheiligentag hören wir auch jedes Jahr die neun Seligpreisungen, sozusagen das Lebensprogramm der Heiligen: „Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.“ Es macht Sinn, dass dabei in zeitlicher Nähe auch der Verstorbenen gedacht wird, denn wir alle – auch unsere Verstorbenen – haben bzw. hatten „Luft nach oben“, wenn es um die Reinheit des Herzens und die christliche Vollkommenheit geht. Darum geht es, wenn wir uns durch Sakramente und Gebet dem Herrn hinhalten, damit er selber an uns „arbeitet“ und unser Inneres Schritt für Schritt hell und heil und heilig macht. Auch wenn wir nicht untätig sein dürfen: In der Heiligkeit zu wachsen und den Himmel zu erreichen ist zuerst ein Werk Gottes, und nicht Frucht unserer Leistung. Denn wer würde das auch zusammenbringen? Wir sind berufen zum Himmel, den Jesus für uns aufgetan hat, und die Gnade Gottes ist gratis, aber nicht umsonst: Wir müssen nur mit ihr kooperieren. Tun wir das unsere, dann tut Gott das seine – Gott sei Dank! Zwei Dinge liegen mir aktuell am Herzen, mit welchen ich im Rosenkranzmonat Oktober beginnen möchte; die **selige Pauline Marie Jaricot** ist mir hier ein Vorbild. Zum einen ist es der **Lebendige Rosenkranz**, den sie in Lyon im 19. Jahrhundert begonnen hat und mittlerweile auf der ganzen Welt verbreitet ist: Sehr einfach aber sehr wirkungsvoll besteht er hauptsächlich darin, dass Einzelpersonen sich dazu bereit erklären, täglich ein Gesätzchen des Rosenkranzes zu beten.



Es ist nicht zu viel, um gleich überfordert zu sein, aber in Treue gebetet kommt gemeinsam doch etwas zusammen! Plus: Es ist ein schöner Impuls für das eigene Glaubens- und Gebetsleben. (Details bei den aufliegenden Formularen in den beiden Kirchen.) Zum anderen ist es die **Sammlung für die Weltmission**: Sie sammelte dafür von vielen Menschen treu jede Woche nur je einen Sou – damals kostete ein Kaffee in einem Lokal zwei Sou. Dadurch konnte jeder einen Beitrag leisten, selbst die Ärmere; aber auch wenn es wenig war, so wurde es doch viel durch die Unterstützung so vieler! Dazu möchte ich auch ermutigen: **Sehr kleine, dafür regelmäßige Beiträge für die Mission** zu spenden, insbesondere für unsere Missionspriesterstudenten. Ein Feuerwehrkamerad aus Gurnitz hat bereits aus eigenem Antrieb löblicherweise begonnen, mit keinem kleinen Betrag. Es muss dabei gar nicht viel sein! Ginge **1€ pro Woche**, also 4 oder 5€ im Monat? Wer das wirklich nicht schafft, geht auch weniger – aber das dafür regelmäßig. Ihre Unterstützung wird sicherlich Segen bringen – werden auch Sie damit ein „Pauline“! :-)

Zum Organisatorischen: Heute erhalten Sie einen kürzeren Pfarrbrief, damit der Nächste dann die vollständige Advent- und Weihnachtszeit umfassen kann. Die Kanzleizeiten in beiden Pfarren mussten sich erst einpendeln, deshalb eine kleine Änderung: Der **Dienstag in Ebenthal bleibt gleich**, dafür ist die Zeit am **Donnerstag auf 16 bis 18 Uhr** gerutscht. Es können hier tendenziell mehr Leute kommen und auch die hl. Messe ist gleich im Anschluss. In **Gurnitz** wird die **Kanzleistunde** ebenfalls wieder am **Freitag** sein, wo sie sich bereits bewährt hatte: **16 bis 18 Uhr, vor der hl. Messe**. Im Oktober wird jeweils eine halbe Stunde vor den Abendmessen der Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gebetet: Ein schöner Akzent für dieses Monat. Vielleicht sehen wir uns ja dort?

Herzlich, Ihr

Pfr. Bernd Wegscheid

Krankensakramente „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Presbyter der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] Der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5, 14) Am ersten Freitag im Monat (*Herz-Jesu-Freitag*) wird die Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre gebracht und gegebenenfalls die Krankensalbung gespendet. Anmeldungen erfolgen bitte über das Pfarrsekretariat. In Todesgefahr wenden Sie sich bitte an allen Tagen zu jeder Zeit direkt bei Pfr. Bernd Wegscheider (nachts am Festnetz).



Messintentionen & Ewiges Licht Einen „heiligen und frommen Gedanken“ nennt die heilige Schrift das Gebet für die Verstorbenen. Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen, um ihnen auf diese besondere Weise die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen. Einmal im Jahr in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere

Verstorbenen, die unseres Gebetes bedürfen. Die jeweiligen Intentionen werden in das Monatsblatt übernommen, wenn sie früh genug bekannt gegeben wurden. Ebenso verhält es sich mit dem Ewigen Licht: Es ist die symbolische Ehrenwache vor dem Tabernakel, welche die Gegenwart Jesu Christi in der hl. Eucharistie anzeigt. Es brennt eine Woche lang und wird ebenso im Gedenken an Verstorbene gestiftet. Vergelt's Gott!



Die Legion Mariens

„Dass Gott mehr geliebt werde“ – so lautet der inoffizielle Wahlspruch der Legion Mariens, der größten Laienorganisation der katholischen Kirche. An der Hand der Gottesmutter will diese missionarische Gruppe zur Ausbreitung des Reiches Gottes und zum Aufbau der Kirche beitragen. Sie trifft sich jeden Dienstag nach der hl. Messe (ca. 18.30) im Seelsorgezentrum Ebenthal – jeder ist herzlich willkommen, die Legion Mariens kennenzulernen, mitzubeten und als zukünftiges Mitglied mitzuhelfen, dass immer mehr Menschen in Jesus Christus Erlösung und Heil erfahren, durch die Vermittlung der Jungfrau Maria.



Wiedereintritt in die Kirche Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und untereinander. Wie auch immer es geschehen ist, dass man die Kirche einmal formell verlassen hat – war es eine Erfahrung mit einem kirchlichen Vertreter, ein Bericht in den Medien oder ein persönlicher Schicksalsschlag: Das muss nicht so bleiben. Sie gehören zu Gott und seiner Kirche, und so auch zu uns – kommen sie heim! Ein Gespräch kann hilfreich sein, selbst wenn man sich diese Frage gerade erst stellt. Unsere Türen stehen weit offen, mehr noch das Herz!

Der Kirchenchor in Ebenthal

„Wer singt, betet doppelt“ – so sagt es der hl. Augustinus. Umso vorzüglicher deshalb, wenn Frauen und Männer sich bereit erklären, dies vorbereitet und zu besonderen Anlässen auf eine feierliche Weise im Gottesdienst zu tun, wie das beim Ebenthaler Kirchenchor der Fall ist. Wäre das vielleicht auch Ihr Beitrag zum Gottesdienst der Pfarre? Interessenten melden sich bitte bei Chorleiterin Fr. Christina Hardt-Stremayr (0676 / 8772 2434).



Lebendiger Rosenkranz

Ein „Vater unser“, zehn „Gegrüßet seist du Maria“, ein „Ehre sei dem Vater“ und das kurze Fatimagebet – und schon ist man dabei! Der „Lebendige Rosenkranz“ soll dazu helfen, einerseits die Treue zum persönlichen Gebet zu pflegen und andererseits die Anliegen von Pfarre und Kirche im Gebet mitzutragen. Die Mitglieder beten täglich ein Gesätzchen des Rosenkranzes mit einem zuge- teilten Geheimnis aus dem Leben Jesu (z.B. „Jesus, der von den Toten auferstanden ist“) in dem monatlichen Gebetsanliegen, das im Pfarrbrief zu finden ist – diese 5-6 Minuten werden sich mit Sicherheit lohnen. Alle fünf Monate bringen wir Ihnen eine Information vorbei, welche Gesätzchen als Nächstes dran sind. Ich bin überzeugt: Es wird für Sie und die Kirche ein Segen sein. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf!



missio

Spenden für die Weltmission

„Keine Berufung zum Priestertum darf aus Mangel an finanziellen Mitteln verloren gehen.“ (Hl. Johannes



Paul II.) Auch wir wollen unseren kleinen Beitrag leisten, die Mission der Glaubensverkündigung und das kirchliche Leben in aller Welt zu unterstützen, insbesondere in der Ausbildung des Priesternachwuchses. Die selige Pauline Marie Jaricot hat nur kleine Münzen gesammelt, dafür wöchentlich von vielen. Hier ein mutiger Vorschlag: Ein Dauerauftrag mit VII. 1€ pro Woche? VII. 5€ im Monat, oder 3€? Gott wird es sicher lohnen! (P. Bernd Wegscheider – IBAN: DE 56 1001 1001 2628 8615 72 – „Missionsspende“) Werden auch Sie ein „Pauline“ mit ihrer regelmäßigen Spende!

An Gottes Segen ist alles gelegen

Eine alte Weisheit, die nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Ein neues Auto? Schwanger? Kerzen, ein Kreuz für die Wohnung, oder gar die Wohnung selbst? Eine Verlobung? Kranke, und die Medizin gleich dazu? Kinder? Melden Sie sich gern für einen priesterlichen Segen im Namen Gottes und seiner Kirche. „Unter den Sakramentalien nehmen die Segnungen einen wichtigen Platz ein. Sie sind zugleich Lobpreisungen Gottes um seiner Werke und Gaben willen und Bitte der Kirche für die Menschen, damit diese von den Gaben Gottes im Geist des Evangeliums Gebrauch machen können.“ (KKK 1678)

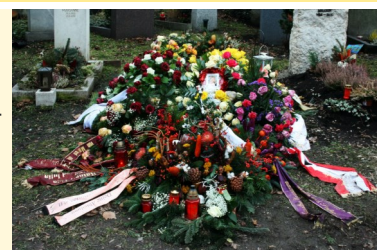


JUMI-Gruppe in Ebenthal

JUngschar + Ministranten = JUMI! Eine einfache Rechnung, die eine wunderbare Mischung aus Spaß, Basteln, Gesang, Gemeinschaft und Jesus beinhaltet. Alle zwei Wochen am Donnerstag im Seelsorgezentrum Ebenthal ab 16:30, die Ministranten beginnen zuvor um 16.00. Herzliche Einladung!

Kranzablösen & Messen bei Begräbnissen

Viele Menschen drücken bei Begräbnissen ihre Anteilnahme der Familie gegenüber durch große Kränze, Blumenspenden, Kerzen oder Ähnliches aus. Wer hierbei eine sinnvolle Alternative sucht, kann an deren Stelle mit einem ähnlichen finanziellen Wert als sogenannte „Kranzablöse“ die Pfarre und ihre Aufgaben finanziell unterstützen. Die Spender der Kranzablösen werden namentlich beim Begräbnis genannt, ebenso die hl. Messen, die für die jeweiligen Verstorbenen in Auftrag gegeben worden sind. Vielen Dank für die Unterstützung! (Ebenthal IBAN: AT90 2070 6018 0000 0125 – Gurnitz IBAN: AT62 2070 6045 0019 4867 – „Kranzablöse + Name des Verstorbenen“)



Pfarrwallfahrt Seckau & St. Lambrecht

Ein schöner Tag war uns am 18. September beschert für unsere diesjährige Pfarrwallfahrt, die uns zu zwei Benediktinerabteien in der Steiermark führte. Hier einige Eindrücke, die vielleicht einen Geschmack darauf machen, nächstes Jahr auch mitzufahren – oder wieder! Danke an die Organisatorinnen Fr. Marianne Kollinger und Fr. Irmgard Wakonig!



Beginn der Firmvorbereitung

Der Start der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung steht bald bevor und wir bitten um zeitgerechte Anmeldung. Im Regelfall können sich Jugendliche anmelden, welche die 7. Schulstufe besuchen oder bis 2009 geboren wurden. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf bzw. finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Pfarre. Das erste verbindliche Treffen zur Vorstellung der Firmvorbereitung

findet für die Gurnitzer am 12. November um 15.00 in der Propstei Gurnitz statt, für die Ebenthaler am selben Tag um 17.00 im Seelsorgezentrum Ebenthal. Die erste hl. Messe mit allen Firmkandidaten ist dann am Tag darauf in der jeweiligen Pfarre. Allen Firmlingen einen gesegneten Start in die Vorbereitung!



Die neue Pfarrsekretärin beginnt ihren Dienst

Einige sind ihr schon begegnet: Unsere neue Pfarrsekretärin Fr. Heidi Holdernig aus Tigring, die dem Pfarrer auch im Haushalt behilflich ist, hat mit 1. August ihren Dienst für die beiden Pfarren angetreten. Eine Hilfe für die bürokratischen Belange der Pfarren und ein freundliches Gesicht in der Pfarrkanzlei – wir wünschen ihr viel Erfolg & heißen sie herzlich willkommen!





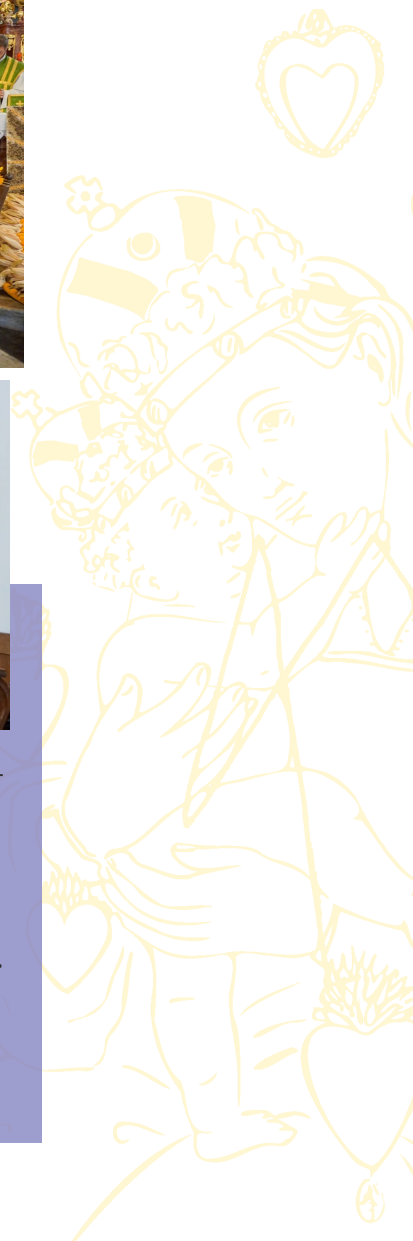
Mit voller Motivation in das neue JUMI-Kids-Jahr

Nach unserer Sommerpause starteten wir am 15. September mit dem neuen JUMI-Kids Jahr. Über 30 Kinder fanden sich im Antoniuszimmer des Seelsorgezentrums ein, um nicht nur Spaß zu haben, sondern auch dem lebendigen Gott zu begegnen. Es wurde fleißig gesungen, gespielt und gebastelt. Mit lächelnden Gesichtern haben die Kinder die Gruppenstunde verlassen und

freuen sich schon sehr auf die kommenden Stunden. Am 25. September fand auch der erste Familiengottesdienst im Beisein einiger JUMI-Kinder in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche statt. Wir laden heute schon alle Familien und Kinder ein, den nächsten Familiengottesdienst am 1. Adventssonntag den 27. November zu besuchen. Möchtest auch du ein Teil der JUMI-Kids werden, dann schau einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich. Die JUMI-Kids Begleiter Birgit, Susi, Alexander, Lisa, Magdalena (AS)



Bei herrlichem Wetter feierte die Pfarre mit der Ebenthaler Landjugend das Erntedankfest. Mit Liebe und Engagement haben die jungen Leute das Fest vorbereitet: Sie haben die Kirche mit Blumen und Erntegaben des Jahres geschmückt und die musikalische Begleitung des Gottesdienstes besorgt. Neben volkstümlichen Klängen mit Hackbrett, Harfe und Harmonika - gespielt von Mitgliedern der Landjugend selbst - waren auch neue geistliche Lieder zum Dank und zur Ehre Gottes zu hören, welche die jungen Damen des KOS-Terzettts mehrstimmig mit Gitarre und Keyboard einbrachten. Besonders eindrucksvoll war das große Brotkreuz vor dem Volksaltar, welches ins Zentrum der Sonne aus Erntegaben gelegt wurde: Ein Zeichen für die Dankbarkeit gegenüber Gott unserem Schöpfer! Ein herzliches Danke an alle, welche diese Feier möglich gemacht haben! (AS)



Männerwallfahrt nach St. Gandolf

Pferdepatron und Helfer bei Augen-, Haut- und Gelenksleiden: Der Heilige Gandolf ist in unseren Breiten wenig bekannt. Darüber hinaus ist er durch ein Mordkomplott seiner Ehefrau und ihrem Liebhaber sozusagen der Märtyrer der "geknechteten Ehemänner" geworden. Der Heilige Gandolf lebte und wirkte im 8. Jahrhundert als Ritter in Burgund, wo er bis heute noch ungebrochen verehrt wird. Immerhin sind in Kärnten zwei Kirchen dem hl. Gandolf geweiht:



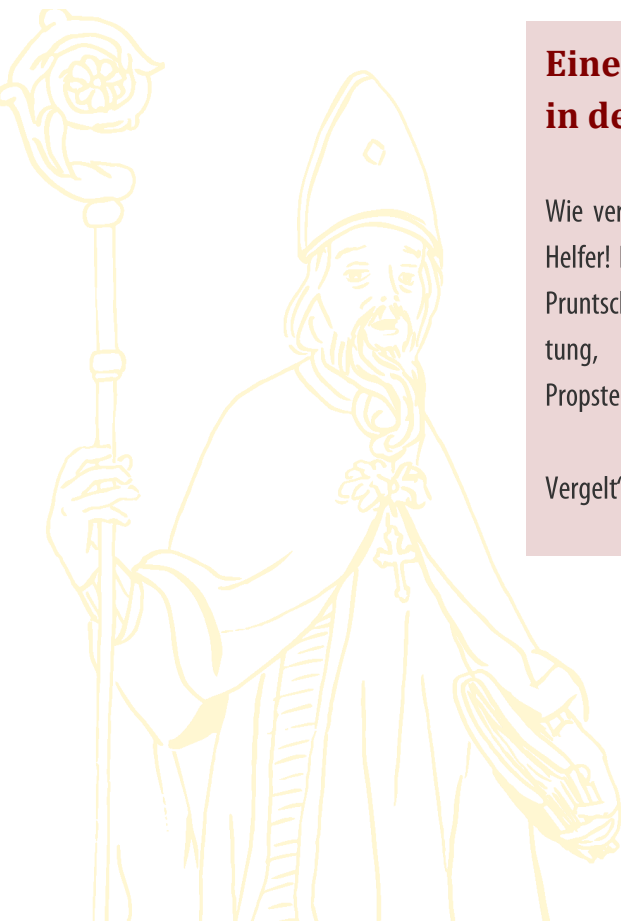
Jenes Kirchlein bei Glanegg, welches

sich von einem Hügel aus stolz dem Glantal Richtung St.Veit präsentiert und eine ebenso schöne kleine Kirche bei Köttmannsdorf. Letztere war auch das Ziel jener Männerwallfahrt, welche heuer das erste Mal von der Propsteikirche Gurnitz und der Pfarrkirche Maria Hilf in Ebenthal startete. Am 10. September brachen sechs Herren zur Pilgerschaft auf: Um 06:00 Uhr von Gurnitz, eine Stunde später von Ebenthal aus. Die erste Etappe begleitete Pfr. Bernd Wegscheider die Wallfahrer im Gebet. Die fast durchgängig flache und verkehrsarme Wegstrecke führte dann bei bestem Wetter weiter über die Georgsquelle, der Sattnitzschanze und Lambichl hin nach St.Gandolf bei Köttmannsdorf. Dort feierte Pastoralvikar Dr. Sylvere Buzingo mit den Pilgern den Abschlussgottesdienst. Wir bedanken uns bei PGR-Obfrau Irmgard Wakonig und Frau Bärbel Pruntsch für die Labestation unterwegs. Die St.Gandolf-Wallfahrer waren am Schluss voller Motivation für die Neuausrichtung im kommenden Jahr! (AE)

Eine neue Hilfe in der Kirche

Wie verloren man wäre, hätte man zu wenig Helfer! Dankenswerterweise hat sich Fr. Bärbel Pruntsch bereit erklärt, sich in der Instandhaltung, Pflege und Verschönerung unserer Propsteikirche Gurnitz zu engagieren.

Vergelt's Gott für die Unterstützung!



GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
18.00 – Hl. Messen in Ebenthal

Freitag: 18.00 – Hl. Messe in Gurnitz

Sonntagsmessen:

Samstag: **18.00 in Ebenthal**

Sonntag: **8.30 in Gurnitz**
10.00 in Ebenthal

15 Minuten vor jeder hl. Messe Rosenkranz & Beichtmöglichkeit

Rosenkranz bei der Lourdes-Grotte jeden 11. des Monats, von Mai bis Oktober um 17.00, von November bis April um 15.00

PFARRSEKRETARIAT

Kanzleistunden:

Ebenthal: Dienstag und
Donnerstag, 16 – 18 Uhr

Gurnitz: Freitag, 16 – 18 Uhr

0463 / 333 18

ebenthal@kath-pfarre-kaernten.at

gurnitz@kath-pfarre-kaernten.at

Goesstraße 1, 9065 Ebenthal

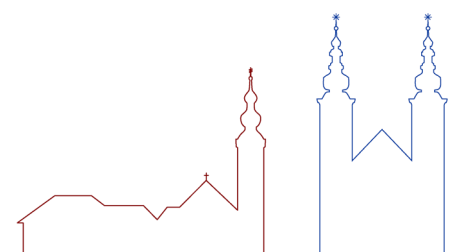
Pfr. Bernd Wegscheider

0676 / 8772 6475

bernd.wegscheider@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oberstlt Oliver Günther

0650 / 334 0072



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Impressum

Herausgeber: Pfarren Ebenthal und Gurnitz

Goesstraße 1, 9065 Ebenthal

F.d.l.v.: Pfr. Bernd Wegscheider

Fotos: wikimedia.commons.org, pixabay.com, angelusnews.com, Pfarre

Oktober 2022	Rosenkranzmonat
1. Oktober Wallfahrt	Dekanatswallfahrt mit Dechant Kanonikus Dr. Peter Allmaier 15:00 – Rosenkranzprozession ab Gemeinde Ebenthal 15:30 – Messe mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche
8. Oktober	19.00 – „Liadlan trogn“ – das Vokalensemble Kärnten singt geistliche Chorwerke aus verschiedenen Epochen und Volksliedsätze
12. Oktober	18.30: Missio-Vortrag von Sr. Justicia über ihre Arbeit im Kongo gegen Sklaverei, Gewalt gegen Frauen und ausbeuterische Kinderarbeit
14. Oktober	16.00 – Kinonachmittag der Erstkommunion-Kinder des letzten Jahres in der Propstei
16. Oktober	10.00 – Hl. Messe, gestaltet mit Sängerquartett „De Viere“
19. Oktober	18.00 – Hl. Messe mit dem Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem
23. Oktober, Weltmissionssonntag	8:30 – Hl. Messe, Verkauf der Missio-Schokopralinen & Blue Chips 10:00 – Hl. Messe, Verkauf der Missio-Schokopralinen & Blue Chips
November 2022	
1. November Allerheiligen Gebotener Feiertag	8:30 – Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen in Gurnitz 10:00 – Hl. Messe mit dem Kirchenchor in Ebenthal 13:30 – Gräbersegnung am Unteren Friedhof in Gurnitz 14:15 – Allerheiligenlitanei in der Pfarrkirche Gurnitz 14:30 – Gräbersegnung am Oberen Friedhof 14:00 – Gräbersegnung am Ebenthaler Friedhof 18:00 – Rosenkranzprozession für die Verstorbenen, Prozession vom Unteren zum Oberen Friedhof
2. November Allerseelen	8:30 – Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres, Gräbersegnung am Oberen Friedhof 18:00 – Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres, im Anschluss Rosenkranzprozession für die Verstorbenen am Friedhof
4. November	Ab 16.00: Pfarrcafé in der Propstei
11. November	17.00 – Martinsumzug , Beginn beim Rauth-Kreuz – Laternen- und Fackelzug zur Pfarrkirche, Martinsspiel und Segen in der Kirche
12. November	15:00 – Firmvorbereitungsbeginn in der Propstei Gurnitz 17:00 – Firmvorbereitungsbeginn im SSZ Ebenthal
13. November 33. Sonntag im Jahreskreis	8:30 – Hl. Messe mit den Firmkandidaten dieses Jahres , gestaltet durch die Jugendgruppe Gaudeamus 10:00 – Hl. Messe mit den Firmkandidaten dieses Jahres 17:00 – Martinsspiel
23. November	19.00 – Vortrag „The prince of darkness is a gentleman – Eine kurze Theologie des Teufels“, Mag. Maximilian Fritz
27. November 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	8:30 – Hl. Messe zum 1. Advent , Segnung des Adventkranzes, Olivenöl aus dem Hl. Land zur Unterstützung der dortigen Christen zum Verkauf 10:00 – Hl. Messe, Kinder- und Familiengottesdienst , Olivenöl aus dem Hl. Land zur Unterstützung der dortigen Christen zum Verkauf